



Wahlplattform Allianz BVKplus

Für eine konsequente Vertretung der Versicherten!

Die Allianz BVKplus strebt folgende Ziele an:

- **Unsere StiftungsratskandidatInnen sind ihren WählerInnen und allen BVK-Versicherten verpflichtet.** Sie engagieren sich dafür, dass auch kommende Generationen eine Rente von 60% Ihres versicherten Verdienstes erhalten – so wie es in der BVK-Stiftungsurkunde als garantiertes Recht verbrieft ist.
- **Unsere StiftungsratskandidatInnen nehmen konsequent die Interessen der Arbeitnehmenden wahr.** Sie setzen alles daran, dass Begünstigung der Arbeitgeber auf Kosten der BVK und der Versicherten – wie mit dem Vorsorgereglement 2017 beschlossen – korrigiert und in Zukunft verhindert wird.
- **Unsere StiftungsratskandidatInnen stehen ein für eine stabile BVK.** Insbesondere engagieren sie sich dafür, dass bei Unterdeckung auch die Arbeitgeber einen Sanierungsbeitrag leisten müssen (wie bis Ende 2016).
- **Unsere StiftungsratskandidatInnen suchen den Dialog mit den BVK-Versicherten und ihren Verbänden.** Unter selbstverständlicher Wahrung des Datenschutzes einzelner Versicherter pflegen sie eine offene Kommunikation. Sie engagieren sich für eine faire und wahrheitsgetreue Informationspolitik. Falschinformationen und Irreführung werden nicht weiter stillschweigend hingenommen. Sie setzen sich dafür ein, dass die BVK mit den angeschlossenen Arbeitgebern sowie den Versicherten und ihren Verbänden eine aktive Sozialpartnerschaft pflegt.*
- **Unsere StiftungsratskandidatInnen setzen sich für eine Kürzung der Entschädigung für StiftungsrätInnen an.**
- **Unsere StiftungsratskandidatInnen setzen sich dafür ein, dass der Stiftungsrat seiner Rolle als oberstes Organ gerecht wird.**
- **Unsere StiftungsratskandidatInnen qualifizieren sich und bilden sich permanent weiter.**

* Die Schweige- bzw. Verschweigungspflicht, wie sie Art. 37, «[Organisationsreglement](#)» der BVK vom 11. September stipuliert und im Merkblatt «Schweigepflicht für Stiftungsräte» festgehalten ist, wird abgelehnt. Ein Kommunikationsverbot über geplante Änderungen des Vorsorgeplans, von Reglementen bzw. über Korruptionsvorgänge lehnen wir strikte ab. Transparenz ist eine wirksame Massnahme gegen Korruption und Vetternwirtschaft.